



## **Jahresbericht 2011 / 2012**

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr dreimal, das heisst am 17. November 2011 in Zürich, am 8. März 2012 wiederum in Zürich und am 31. August 2012 in Bellinzona zu Sitzungen getroffen.

An der zweitägigen Mitgliederversammlung vom 22. und 23. September 2011 im Kanton Basel-Landschaft nahm Michael Köhn, Generalsekretär der Bau- und Umweltschutzdirektion, die Schweizerische Bausekretärenkonferenz ganz herzlich in Empfang. Zwei aufschlussreiche Referate zu "Chancen und Risiken eines zentralisierten Baubewilligungsverfahrens" und der "Denkmalpflege im Spannungsfeld zwischen moderner Entwicklung und Erhaltung" wurden mit Interesse verfolgt. Spannende, auch unterirdische Einblicke vermittelte die Besichtigung des Gebäudes "Futuro" der kantonalen Gebäudeversicherung. Am Abend begrüsst Frau Regierungsrätin Sabine Pegoraro die Mitglieder unserer Vereinigung im Hotel Bad Bubendorf. Am Freitag stand die Besichtigung der Hochleistungsstrasse Liestal-Pratteln und der Römerstadt Augusta Raurica auf dem Programm.

Auch im Berichtsjahr hat die SBK wieder zu zwei Fachveranstaltungen eingeladen: Am 17. November 2011 war die Baustelle der Durchmesserlinie im Hauptbahnhof Zürich zu besichtigen. Rund 45 Mitglieder folgten der Einladung. Am 8. März fand ein Workshop zu ausgewählten Fragen rund um das Instrument der Arealüberbauung statt. Vier Inputreferate befassten sich mit den energetischen Anforderungen, dem Einbezug von Altbauten und der Erweiterung einer bestehenden Arealüberbauung. Die anschliessende Diskussion unter den rund 25 Mitgliedern war spannungsreich und lebhaft.

Das SECO hat mit dem Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) eine Projektgruppe ins Leben gerufen, welche die administrative Entlastung der Unternehmen im Bau- und Planungsrecht prüfen soll. Der Bund will den Kantonen eine Empfehlung übermitteln, die eine Harmonisierung und Straffung der Verfahren und Prozesse ins Auge fasst. Die SBK ist formell um Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe angefragt worden. Als Vertreter der SBK hat sich Adrian Ohnesorg, Zug, zur Verfügung gestellt. Anfang September 2012 hat bereits eine erste Sitzung stattgefunden.

Wie ein Blick auf die Jahresrechnung zeigt, wächst unser Vereinsvermögen kontinuierlich weiter. Das erlaubt es uns, den Brückenschlag in die französische Schweiz mit finanzieller Unterstützung aktiv zu verfolgen.

Gerne verweise ich bei dieser Gelegenheit auf die regelmässig erscheinenden Newsletter auf unserer Homepage.

Zürich, im September 2012

Nicole Nussberger